

Beiträge

zur

Moosflora von Tirol und Vorarlberg

I.

Von

Franz Matouschek
(derzeit Ung.-Hradisch).

Ich beabsichtige in den „Beiträgen“, von denen der I. Theil vorliegt, zwanglos Moosfunde zu veröffentlichen, die mir von bekannten Forschern, Floristen und von meinen Freunden behufs Bestimmung oder Revidierung geschickt werden. Bei der Durchsicht älterer Moosherbarien (im Besitze wissenschaftlicher Institute oder von Privatgelehrten etc.) stösst man ebenfalls auf Funde, die noch nicht publiciert wurden; ausserdem theile ich auch meine eigenen Funde im oben genannten Gebiete mit. Stets werden auch gewöhnlichere Arten erwähnt und zwar aus dem Grunde, weil in grösseren floristischen oder systematisch-floristischen Werken solche Arten als „gemeine“, „sehr häufig“, „allgemein verbreitet“ bezeichnet werden, ohne es aber wirklich zu sein; ja sie fehlen in manchen „localen Gebieten“ gänzlich. Es ist sicher auch interessant, zu erfahren, wie hoch und tief andererseits nicht nur die seltenen, sondern auch die gemeinen Arten in einem Lande gehen, und auf welchem Substrate sie wachsen. Ich habe beide Momente nach Möglichkeit berücksichtigt, indem ich Höhenangaben beifügte (ohne sie aber immer bei den einzelnen gleichen Fundorten zu wiederholen) und die Substrate, soweit sie die Sammler notierten oder mir es möglich war, dieselben sicher zu bestimmen, anführte. Eine bloss nackte Aufzählung von Arten aus einem bestimmten Sammelgebiete, wie sie leider immer noch hin und wieder cultiviert wird, ist absolut

zu verwerfen und bringt der Floristik und Pflanzengeographie gar keinen Nutzen.

Für diesen I. Theil wurden benützt: Funde von cand. phil. Hans Baer (Innsbruck) aus Tirol und Vorarlberg (ums Jahr 1900), von Dr. Arpad von Degen aus Tirol; von Regierungsrath G. von Nissl (Brünn) aus der Gegend von Kitzbühel, Prags und aus den Ampezzaner Dolomiten, von Prof. Jos. Blumrich (Bregenz) und Prof. P. Jos. Rompel (jetzt in Valkenburg-Limburg) aus Vorarlberg, vom Advocaten Dr. Pfaff (Bozen) aus Tirol, von P. Scherer aus der Innsbrucker Umgebung, ferner ältere Funde aus dem Feldkirchner Gymnasialherbare, von Prof. Dr. Jos. Murr (Trient) und Freiherrn von Benz-Albkron (Klagenfurt) aus Tirol (ums Jahr 1880), welche Funde zum grössten Theile im Herbar Benz liegen, besonders Funde von J. A. Perktold, der ums Jahr 1840 in der Innsbrucker Umgebung gesammelt hat (die Belegexemplare befinden sich ebenfalls im Herbar Benz) und von Porta ums Jahr 1869 in Südtirol gesammeltes Material, das von Juratzka bestimmte wurde (theils im Herbar Murr, das in meinen Besitz theilweise übergegangen ist, theils im Herbar Benz). Die von mir gesammelten Arten stammen aus der Gegend von Innerpfiersch und Riva*).

Ich betone einfürallemal, dass ich alle, auch in den folgenden Beiträgen namhaft gemachten Funde entweder selbst bestimmt oder wenigstens revidiert habe, und dass oft Proben des untersuchten Materiales meinem grossen Moosherbare einverleibt wurden. Ich bin auch stets gern bereit, Moose aus den obigen Kronländern zu revidieren oder zu determinieren. Die Resultate werden in den Fortsetzungen der Beiträge publiciert.

*) Vergleiche meine beiden, auch Funde aus Tirol und Vorarlberg enthaltenen Abhandlungen: „Bryologisch-floristische Mittheilungen aus Oesterreich-Ungarn etc.“ I. u. II. in den Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, 1900 und 1901.

Bezüglich der Abkürzungen merke man sich: H. = Herbar, B. = Herbar des Freih. von Benz, Bl. = Blumrich, Jur. = Juratzka, V. = Vorarlberg; ! bedeutet, dass ich die betreffende Art gesammelt habe, * gibt einen Grenzstandort an, W. U. = Herbar des botanischen Universitätsmuseums in Wien.

A. Hepaticae.

Conocephalum conicum (L.) Underwood. Paschberg, c. fr. (Otto Benz im H. B.) — Gilfenklamm bei Sterzing, steril (Pfaff).

Preissia commutata (Lind.) Nees. Sillschlucht bei Innsbruck ♀ (Heufler) und steril (Benz 1880), beide im H. B.

Marchantia polymorpha L. Igls, c. fr. (Benz). — Strasse von Wilten nach Amras, c. fr. und ♂, und Amraser Schlosspark, steril (Murr 1880, H. B.)

Metzgeria furcata (L.) Dum. Val Vestino (Porta 1869. det. Jur.) — Innsbruck (Benz). — Sillthal (Baer). — V. Bregenz: Fuchstobel, Kennelbach, Weisse Reute, durchwegs an Bäumen (Bl.), — Nur steril.

Aneura palmata (Hedw.) Dum. V. Bregenz. Weisse Reute und Fuchstobel am Gebhardsberge, steril (Bl.). —

A. pinguis (L.) Dum. Sillschluchten (Murr im H. B.) — Gilfenklamm bei Sterzing (Pfaff). — Steril.

Pellia calycina (Tayl.) Nees. Am Wege von Innsbruck zur Hungerburg mit *Eucladium* (Murr 1881 im H. B.). — An der Strasse Wilten-Amras auf Felsen (Murr 1880 im H. B.).

Plagiochila asplenoides (L.) Dum. Paschberg bei Innsbruck; steril (Benz). — Iglerwald und Wiltauerberg bei Innsbruck; steril (Perktold im H. B.). — Amraser Schlosspark und Sillschluchten, steril (Murr 1880—81). — Kollern bei Bozen, in einer laxen, wenig gezähnten Form (Pfaff).

Scapania nemorosa (L.) Nees Trient: Monte Gazza in Rasen von *Hypnum molluscum* (Pfaff). — V. Bregenz: Tobel bei Berg Isel (Bl.). — Steril.

Jungermannia ventricosa Dicks. Iglerswald bei Innsbruck, c. spor. (Perktold im H. B.).

J. barbata Schreb. Fließ bei Landeck, in einer laxen Form (Degen). — Val di Daone, auf Granit (Porta 1869 teste Jur.). — Trins (Kerner). — Liesenser Alm, (900 m) in Rasen von *Dicranum scoparium* (Baer). — Felsenkreuz beim Paschberge (Benz) und am Spitzbühel bei Innsbruck (Murr 1880 im H. B.). — Kitzbühel (Niessl). — Steril.

J. quinquedentata Web. Sillschlucht bei Innsbruck, c. fr. (Benz). Ebenda und am Villerwege, steril (Murr 1881 H. B.). — Floitenthal, steril (Jur.).

Diplophylleia albicans (L.) Trevis. Kitzbühel, steril (Niessl).

Blepharostoma trichophyllum (L.) Dum. Val Vestino, c. spor. (Porta 1869, det. Jur.). — Iglerswald und Sillschlucht bei Innsbruck, mit *Aplozia sphaerocarpa*, c. fr.; Schönberg bei Mieders, c. fr. (Perktold im H. B. als *Jungermannia complanata* L.). — Perfuchs bei Landeck, c. fr. (Baer). — V. Tobel bei Berg Isel nächst Bregenz, steril in *Scapania*-Rasen (Bl.).

Lophocolea bidentata (L.) Dum. Sillschluchten bei Innsbruck und Felsen bei Vill (Murr 1880 H. B.), steril.

L. heterophylla (Schrad.) Dum. Iselberg bei Innsbruck, c. spor. (Murr, 1880 H. B.). — Edgarsteig und Kranebitter Reichsforst, steril (Baer). — V. Schmidtabel bei Bregenz, steril (Bl.).

Chiloscyphus polyanthus (L.) Corda. Amraser Schlosspark (Murr 1880) und Sillschlucht bei Innsbruck (Benz). — V. Fuchstobel am Gebhardsberg bei Bregenz (Bl.). — Steril.

Kantia trichomanis (L.) Gray. Patscherkofl (Perktold). — Amraser Wald, auf Erde (Benz 1881). — Mons Selvot (Pfaff).

Lepidozia reptans (L.) Dum. Patscherkofl, c. fr. (Perktold). — Bei Vill, steril (Murr 1880).

Ptilidium pulcherrimum (Web.) Hpe. Prags, in arborum truncis, cum *Ptilidio ciliari* (L.) Hpe. (Wulfen in W. U.). — Bei der Taxburg nächst Igl's an Fichten (Perktold).

Radula complanata (L.) Dum. Val di Daone, c. fr. (Porta 1869 det. Jur.). — Gramartboden (505 m), Höttingerberg, Sonnenburg bei Innsbruck, c. fr. (Baer). — Mühlau auf Föhren, Villerberg, Iselberg, Sillschluchten, c. fr. (Murr und Benz). — V. Auf Crataegus bei Frastanz nächst Feldkirch, c. fr. (Rompel). — Kennelbach bei Bregenz, c. fr. (Bl.).

Madotheca platyphylla (L.) Dum. Um Innsbruck gemein (Murr 1879); Paschberg (Benz). — Steril. — V. ♂ und ♀ Weisse Reute bei Bregenz auf einer Edelkastanie (Bl.).

Frullania dilatata (L.) Dum. Paschberg, Spitzbühel bei Innsbruck (Benz). — Auf dem Grunde von Föhren auf den Sandhügeln oberhalb Mühlau bei Innsbruck (Murr 1881 H. B.). — Mühlau (Heufler H. B.). — Prags (Wulfen im W. U.). — Val di Daone, auf Granit (Porta 1869 det. Jur.). — V. Kennelbach, Weisse Reute, unterer Fuchstobel bei Bregenz (Bl.). — Steril.

F. Tamarisci (L.) Dum. Lanserköpfe, häufig (Benz und Murr 1880). — Längenthal, Heiligwasser (Perktold). — Bozen (Hausmann W. U.). — V. Weisse Reute bei Bregenz (Bl.). — Steril.

B. Musci*).

Phascum cuspidatum mit var. *Schreberianum*. Auf Wiesen unter der Strasse beim Sonnenburgbühel nächst Innsbruck, c. fr. (Baer).

**Pleuridium alternifolium*. Lampertsweiler bei Lindau, in einem Hohlweg, c. fr. (Bl.).

Hymenostomum microstorum. Gandelberg bei Bozen, c. fr. (Hausmann). — Kitzbühel: Weg zum Schwarzsee und im Wäldchen beim Bahnhof (auf Kalk, 760 m), c. fr. (Niessl).

Gyroweisia tenuis. Blaser, 2000 m, c. fr. (Baer) V. Fuchstobel bei Bregenz, mit *Seligeria recurvata* (Bl. März 1900). Gymnasialspielplatz bei Bregenz, an Mauern, steril (Bl.).

Hymenostylium curvirostre. Circa Veldidenam, c. fr. (Murr 1883 im Herb. Europaeum von Baenitz).

Anoetangium compactum. Steril im Windachthale (Zederbauer).

Weisia viridula. Paschberg bei Innsbruck (Benz 1880). — Gramartboden (905 m) bei Innsbruck, auf Kalk (Baer). — Brennerstrasse (Baer). — Kitzbühel (Niessl). — Auf Schiefer bei Wenns im Pitzthale, 1000 m (Baer). — Fertil.

Dicranoweisia crispula. Ried bei Sterzing! — Unteres Windachthal (Zederbauer). — Padasterjoch bei Trins (Degen). — Kitzbühel (Niessl). — Schieferfelsen in Selrain: Lisenserthal; Lechthal (Baer). — Um Innsbruck gemein (Perktold). — V. Arlbergstrasse, sehr schön fruchtend (Rompel). — Stets fertil.

Cynodontium polycarpum. Igls (Benz 1880). — Lisenserthal (Selrain) auf Schiefer (Baer). — Trins und Umgebung (Kerner); Padasterjoch (Degen). — Fertil.

*) Die Nomenclatur der folgenden Arten, Varietäten und Formen ist, wenn nicht ausdrücklich das Gegentheil angegeben wird, in *Limpricht* „Die Laubmoose etc.“ nachzusehen.

Dicranella varia. Kitzbühel in der Au auf Kalkconglomerat an der Ache, 800 m (Niessl). — Katzenbründl-Gramartboden, bei Wilten (Baer). — Vill (Murr und Benz). — Paschberg bei Innsbruck (Benz 1880). — V. Steinbruch am Gebhardsberge bei Bregenz (Bl.). — Stets mit Kapseln.

D. heteromalla. Paschberg bei Innsbruck (Benz 1880) mit *var. sericea*. — Kitzbühel, auf Kalk, 760 m (Niessl). — Immer mit Büchsen.

Dicranum undulatum. Paschberg bei Innsbruck (Grat Sarnthein im H. Oborny). Iglerswald (Benz 1880). Kitzbühel: im Walde bei Schwarzsee (Niessl). — Stets fertil.

D. scoparium. Unteres Windachthal (Zederbauer). — Innerpfersich: Weg zum Feuersteingletscher, 2000 m, in einer der *var. orthophyllum* sich nähernden Form (1897). V. Dreischwesternberg, 2000 m (Rompel). — Stets fertil.

— *var. paludosum*. Mit *Webera nutans var. sphagnicola* bei Perfuchs nächst Landeck, 1000 m, steril (Baer). — V. Weisse Reute bei Bregenz, c. fr. (Bl.).

— *var. curvulum*. Am letztgenannten Orte, steril (Bl.). —

D. montanum. Auf Fichten auf den Zenzerköpfen bei Kitzbühel, 1000 m, steril (Niessl). — V. Weisse Reute bei Bregenz, auf Laubholz, steril (Bl.).

D. longifolium. Steinwand bei Vill, Iglerswald, Patscherkofl, c. fr. (Perktold 1841—45) — Lans (steril), Schieferfelsen bei Sistrans, c. fr. (Baer). — *var. subalpinum*. Buchenwald ober Aurach bei Kitzbühel, steril (Niessl).

Dicranodontium longirostre. Steril in Nadelwäldern um Kitzbühel gemein, 850 m (Niessl).

Fissidens bryoides. Ober dem Bierkeller beim Bahnhofe zu Kitzbühel, auf Kalk (Niessl). — Gramartboden, Siltschlucht bei Innsbruck (Baer). — Paschberg (Benz). — Immer fruchtend.

F. adiantoides. Weiherburg bei Innsbruck, c. fr. (Benz 1880). — V. Weisse Reute bei Bregenz, c. fr. (Bl.).

F. decipiens. Varonefall bei Riva, c. fr. (!1877). — Kitzbühel: im Buchenwald ober Aurach auf Kalk, 850 m, c. fr. mit *Ditrichum flexicaule* (Niessl).

F. taxifolius. Paschberg, c. fr. (Benz 1880). — Gramartboden, steril (Baer). — Beim Bierkeller ober dem Kitzbüheler Bahnhofs, steril (Niessl). — V. Schlucht bei der Weissen Reute nächst Bregenz, c. fr. (Blum.).

Ceratodon purpureus. Piburger-See im Oetzthale; unteres Windachthal (Zederbauer). — Schwarzsee bei Kitzbühel (Niessl). — Perfuchs bei Landeck, 1000 m, (Baer). — Um Innsbruck und Amras (Benz 1880). — V. Spitze des Gurtis, 1800 m (Rompel). — Stets mit Kapseln.

Ditrichum homomallum. Zwieselstein (1400 m) im Oetzthale (Zederbauer). — Kitzbühel (Niessl). — Mit Kapseln.

D. flexicaule. Mit *Hypnum molluscum* am Ehrenbachfalle (850 m) bei Kitzbühel, auf Kalk (Niessl). — V. Fahrweg nach Fluh bei Bregenz (Bl.). — Steril.

Distichium capillaceum. Um Innsbruck; Iglerswald, c. fr. (Benz 1880). — Hafelekar (2300 m); Kalkfelsen vor Steg im Lechthale; Hochfeiler (2000 m); Blaser (mit *Mnium orthorrhynchum*, 2000 m), steril (Baer). — Pragser Wildsee bei Neuprags, c. fr., 1500 m, auf Kalk (Niessl). — Runkelstein bei Bozen, c. fr. (!1897). — Schlern bei Bozen, c. fr. (A. Makowsky August 1863).

Pterygoneurum cavifolium. Bahnhof zu Mori in Südtirol (!1897) mit *Pottia intermedia*. Fruchttend.

Didymodon rubellus. Innsbruck (Kerner); Paschberg (Benz 1880). — Natters, Höttingerberg (908 m), Gramartboden (beim Katzenbründl) 905 m, Lanserkopf (900 m), Patsch-Heiligwasser (Baer). — Kitzbüheler Horn 1900 m auf Kalk; Kitzbühel: Weg zum Schwarzsee, Zephirau (808 m) auf Kalk (Niessl). — V. Arlberg (Rompel). Bregenz: Schlucht am Gebhardsberge (Bl.) — Stets fertil.

Tortella tortuosa. Gerlosthal, c. fr. (O. Reinhardt 1863 im H. Oborny). — Kitzbühel: Koglergraben und Schleierfall, c. fr. (Niessl). — Padasterjoch bei Trins, steril (Degen). — Ruine Schroffenstein bei Landeck; Radlmahd bei Ried nächst Sterzing, steril (Baer). — Paschberg bei Innsbruck, c. fr. (Benz 1880). — V. Weisse Reute und Gebhardsberg bei Bregenz, steril (Bl.). — Arlberg (Rompel). — Unter dem Kapf bei Feldkirch (Feldkircher Gymnasial-Herbar), fruchtend.

T. fragilis. Felsen am Pragser Wildsee bei Niederdorf (1479 m) auf Dolomit (Niessl). — Steril.

Barbula unguiculata. Weg von Bozen nach Ritten (!1897). — Stans bei Schwaz, Katzenbründl beim Gramartboden, Lanserköpfe bei Innsbruck (Baer). — Innsbrucker Umgebung (sehr alter Fund in meinem Herb.). — Winklerhof bei Hall (Murr). — V. Gebhardsberger Steinbruch, an Mauern in der Wolfeggasse in Bregenz (Bl.). — Stets mit Büchsen.

B. fallax. Kitzbühel: an der Ache auf Nagelflue (Niessl). — Innsbrucker Umgebung: Sillufer (Benz), bei Vill (Murr 1880). — Varone-Wasserfall bei Riva c. fr. (!1897). — V. Achbett bei Kennelbach; Mauern beim Bregenzer Gymnasium und oberhalb des Gebhardsberger Steinbruchs in einer grossen Form (Bl.). — Zumeist fruchtend.

Crossidium squamigerum. Fruchtend beim Varone-Wasserfalle nächst Riva (!1897).

Tortula atrovirens. Bozen, auf Mauern, c. fr. (Sauter).

T. muralis. V. Arlberg; Mauern bei Frastanz (Rompel), c. fr.

T. subulata. Vill (Murr 1870). — Ober-Perfuchs bei Landeck (1100 m) und Ried bei Sterzing (Baer). Stets fruchtend.

T. inermis. Weg von Bozen auf den Ritten, c. fr. (!1897).

T. ruralis. Schroffensteinruine bei Landeck, steril (Baer). — Schwent bei Kufstein, c. fr. (Niessl). — Riva, c. fr. (Porta 1860). — V. Bregenz: weisse Reute, in grossen sterilen Polstern (Bl.).

T. montana. Fruchtend im Eingange zum Eggen-
thal bei Bozen in Porphyrrklüften und bei Runkelstein,
c. fr. (! 1897).

Schistidium apocarpum. Kitzbühel, mit *Brachy-
thecium populeum* (Niessl). — Serlesspitze 2700 m (Rom-
pel). — Ried bei Sterzing; Schieferfelsen im Ahrnthale;
vor Steg im Lechthale (1200 m); Höttingeralpe; Höttinger-
berg-Titscherbrunnen (1100 m) auf Kalk (Baer). — Pasch-
berg bei Innsbruck (Benz). — V. Göfis, 500 m (Rompel).
— Stets mit Büchsen.

Grimmia ovata. Unteres Windachthal (Zederbauer).
— Selrain und Villerberg, Lisens (Perktold 1836—37).
— Natters auf Schiefer; Plumesköpfe bei Wilten (Baer).
— Trins und Padasterjoch (Degen). — Perfuchs bei Lan-
deck; ober der „Platte“ am Wege von Landeck nach Fliess
(Baer). — Fruchtend.

G. pulvinata. Silldämme bei Innsbruck, c. fr. (Benz).

Racomitrium canescens. Lisens, am Bache, c.
fr.; Bett des Lech vor Steg, in einer sterilen robusten
Form; Ried bei Sterzing 1000 m, c. fr. (Baer). — Län-
genthal, auf Dächern, c. fr. (Zederbauer).

R. lanuginosum. Wildseejoch (2000 m) am Bren-
ner; Buchkogel und Birkkogel (2800 m) im Selrain (hier
mit *Dicranum congestum*), steril (Baer). — Padasterjoch
bei Trins (Degen), steril.

Hedwigia albicans. Taxburg bei Igls, c. fr. (Benz).

Orthotrichum anomalum. Wenns im Pitzthale
am Grunde von Bäumen; oberhalb Perfuchs bei Landeck,
1000 m; Ruine Schroffenstein (1100 m) mit *Orth. cupula-
tum*; Ried bei Sterzing auf Schiefer; Hungerburg bei
Innsbruck (Baer). — Igls, Sillbrücke bei Innsbruck (Benz).
— V. Mit *Schistidium apocarpum* auf Nagelflue am Berge

Isel bei Bregenz; Weg bei Kennelbach, auf Nagelflue (Bl.).
 --- Immer fertil.

O. saxatile. In einer Schlucht beim Varonewasserfalle nächst Riva, c. fr. (! 1897).

O. pumilum. Auf Erlen oberhalb des Tunnels am Berge Isel bei Innsbruck, c. fr. (Benz 1880).

O. fastigiatum. Gundhabing bei Kitzbühel, auf Zaunbrettern mit *Leskea nervosa*, 600 m, c. fr. (Niessl).

O. affine. Berg Isel bei Innsbruck (Benz). — Um Innsbruck (P. Scherer). — Auf *Prunus spinosa* zu Wenns im Pitzthale (Baer). An Schwarzpappeln und Weiden um Kitzbühel gemein, mit *Orthotrichum pumilum* und *Leskea nervosa* (Niessl). — V. Achbett bei Kennelbach; beim Bregenzer Gymnasium auf Apfelbäumen (Bl.). — Immer mit Kapseln.

O. rupestre. Oberhalb Ried nächst Sterzing c. fr. (! 1897).

O. speciosum. Kitzbühel (Niessl). — Natters; auf *Pinus Pumilio* auf der Höttinger-Alpe, 1500 m (Baer). — Ratzes bei Bozen (Makowsky im W. U.). — V. Achbett bei Kennelbach; unterer Fuchstobel bei Bregenz (Bl.) — Stets fertil.

O. leiocarpum. Auf Oliven am Fusse des Doss Brione bei Riva, c. fr. (! 1897).

O. diaphanum. Hofgarten zu Innsbruck, auf *Platanus* c. fr. (Benz).

Encalypta vulgaris. Rinnerspitz mit *Blepharostoma trichophyllum* 2300 m, Vennathal (1600 m) auf Schiefer (Baer). — Paschberg bei Innsbruck (Benz). — V. Arlbergstrasse; Dreischwesternberg (2000 m) (Rompel). — Stets fruchtend.

E. contorta. Padasterjoch bei Trins, c. fr. (Degen). — Trins, c. fr. (Kerner im W. U.). — Amras, c. fr. auf Schiefer (Baer). — Schroffensteinruine bei Landeck, 1100 m, steril (Baer). — V. Weisse Reute bei Bregenz, auf Nagelflue, steril (Bl.).

Georgia pellucida. Kitzbühel, auf mulmigen Fichtenstämmen, 790 m, c. fr. (Niessl). — Sistrans, c. fr.

(Baer); Igls, c. fr. (Benz 1880). — Weisse Reute und Steinbruch am Gebhardsberge bei Bregenz, steril (Bl.).

Funaria hygrometrica. Um Innsbruck (Benz); Berreitterhof (Murr); Eingang in die Mühlauer-Klamm und bei Heiligwasser (Baer). — V. Liukes Illufer am Margarethenkapf (500 m) und Illkanal zu Feldkirch (Rompel); Wolfeggasse in Bregenz (Bl.). — Immer mit Kapseln.

Webera elongata. Unteres Windachthal, c. fr. (Zederbauer).

W. cruda. Andalo (Pfaff). — Innsbrucker Umgebung: Edgarsteig, Lanserkopf (900 m), steril (Baer); Paschberg (Benz 1880). — Oberhalb Perfuchs bei Landeck (Baer). — Kitzbühel (Niessl). — Sonst fruchtend.

W. nutans. Berg Isel (Benz 1880); Geisterhütte bei Natters (Baer), Iglerswald mit *Tayloria serrata* (Benz 1881); Sistrans (Baer). — Oberhalb Perfuchs bei Landeck und Platzeralm bei Ried nächst Sterzing (Baer). — Mit Früchten.

Bryum pendulum. Schluderbach: an der Strasse nach Höhlenstein, 1440 m, c. fr. (Niessl 1899).

B. capillare. Piburger-See, c. fr. (Zederbauer). — Stans bei Landeck (steril) und Ried bei Sterzing (Baer). — Arzl (Pitzthal) 900 m (Baer). — Kranebitter Reichsforst bei Innsbruck (Baer). — V. Wolfeggasse in Bregenz; Achbett bei Kennelbach; weisse Reute und Gebhardsberg auf Nagelflue (Bl.). — Aelple, 700 m (Rompel). — Sonst fruchtend.

B. caespiticium. Steg im Lechthal (Baer). — V Achbett bei Kennelbach, mit *Pottia lanceolata* am Iselberge bei Bregenz, Gebhardsberg, weisse Reute, in der Stadt Bregenz selbst, z. B. ♂ am Schuttplatze beim Schlachthause, etc. (Bl.). — Stets fruchtend.

B. argenteum. Kranebitter Reichsforst und Hungerburg bei Innsbruck, c. fr. (Baer).

B. alpinum. Zwieselstein im Oetzthale, c. fr. (Zederbauer).

B. pseudotriquetrum. Padasterjoch bei Trins mit *Hypnum commutatum* (Degen). — Seidlalpe bei Kitzbühel auf Kalk, 1500 m (Niessl) — Hafelekar (2300 m) bei Innsbruck mit *Hypn. falcatum* (Baer). — Iglerwald, mit *Onophorus* (Benz 1880). — Immer fertil. — V. An Mauern um Bregenz, steril (Bl.).

Rhodobryum roseum. Doss Brione bei Riva, steril (! 1897).

Mnium spinosum. Kitzbühel: Buchenwälder ober Aurach, 880 m, c. fr. (Niessl).

M. rostratum. Am Fusse des Doss Brione bei Riva, unter Gestrüpp, c. fr. (! 1897).

M. undulatum. Steril in der Gilfenklamm bei Sterzing (Pfaff).

M. cuspidatum. Arzl im Pitzthal (Baer). Gossensass: Hühnerspiel (Oborny). — Fruchtend.

M. affine. V. ♂ bei der weissen Reute nächst Bregenz (Bl.).

M. stellare. Lanserköpfe bei Igls, zwischen *Webera cruda* (Murr 1800). — Ahrnthäl (Baer). — V. Bregenz: unterer Fuchstobel, weisse Reute, auf Nagelflue (Bl.). — Nur steril.

M. punctatum. Innsbruck (Kerner). — Iglerwald (Benz 1880). — Fruchtend.

var. *elatum*. Blaser, Waldrast in den Stubaialpen, 1700 m, steril (Baer).

Meesea trichodes. Fruchtend auf der Puezalpe (Lukasch im H. Magnus).

Aulaconnum palustre. Kitzbühel, steril (Niessl). — Um Innsbruck, c. fr. (P. Scherer), Lanserjöchl, steril (Perktold im G. B.).

Bartramia ithyphylla. Unteres Windachthal (Zederbauer). — Padasterjoch bei Trins, mit *Schistidium apocarpum* (Degen). — Pfitscherthal: bei der Wiener-Hütte, 2660 m (Baer). — Um Innsbruck (Perktold als

Bartramia Halleriana im H. B.). — V. Arlbergstrasse (Rompel 1896). — Immer fertil.

B. pomiformis. Hochfeiler (2000 m) im Pfitscherthale; Ried bei Sterzing (Baer). — Volderthal bei Hall (Murr 1888). — Riva (Porta 1860). — V. Feldkircher Umgebung (H. des Feldkircher Gymnasiums). — Nur fertil.

Plagiopus Oederi. Pragser Wildsee bei Neuprags, 1500 m, auf Dolomit (Niessl). — Hafelekar, 2300 m; Lissenserthal (1600 m); Schieferfelsen oberhalb der Landecker Kirche (Baer 1900). — Lechthal: Steg, 1200 m, auf Kalk mit *Distichium capillaceum* und *Mnium orthorrhynchum* (Baer). — Brennerbad (Murr 1888). — Padasterjoch bei Trins, mit *Tortella tortuosa* (Degen). — Fertil.

Philonotis fontana. Zwieselstein im Oetzthale, steril (Zederbauer). — Fruchtend und ♂ mit *Hypnum commutatum* am Padasterjoch bei Trius (Degen). — V. Steril mit *Mniobryum albicans* beim Steinbruche am Gebhardsberge nächst Bregenz (Bl.).

P. calcarea. Innsbruck, c. fr. (Kerner). — Kitzbühel, c. fr. (Niessl). — Plätzwiesen in den Ampezzaner Dolomiten bei Schluderbach, 2000 m, c. fr. (Niessl). — V. An einem Quellgraben auf der Weissen Reute bei Bregenz, steril (Bl. April 1900).

Catharinaea undulata. In Felsspalten der Ponalestrasse bei Riva, c. fr. (! 1898).

Pogonatum aloides. Lans (Baer), Lanserkopf, 900 m (Murr): Paschberg (Benz 1880). — Fertil.

P. urnigerum. Weg von Bozen nach Ritten, c. fr. (! 1897).

Polytrichum alpinum. Padasterjoch bei Trins (Degen). — V. Hoch-Freschen, 1800 m (Rompel). — Fertil.

P. formosum. V. Weisse Reute bei Bregenz, c. fr. (Bl.).

P. piliferum. Patscherkofl (Murr). — Kühtaier Birkkogel, 2300 m (Baer). — Fruchtend.

P. juniperinum. Unteres Windachthal (Zederbauer).
— Zirogalpe am Brenner (Pfaff). — Oberhalb Perfuchs,
1100 m, ♀ (Baer). — Sonst mit Kapseln.

Diphyscium sessile. Bei den Lanserköpfen nächst
Innsbruck, c. fr. (Rompel).

Fontinalis antipyretica. Selrain (Schweidler).
— Villerbachl bei Innsbruck (Benz 1880). — Steril.

Leucodon sciuroides. Auf einer Edelkastanie bei
Arco, c. fr. (! 1897). — Wilten, c. fr. (Perktold im H. B.).
— Paschberg bei Innsbruck, c. fr. mit *Orthotrichum affine*
(Benz 1881).

forma pulverulenta. Flussbett des Lech vor Steg
im Lechthale; Schieferfelsen bei Landeck, steril (Baer).

Neckera crispa. Fruchttend oberhalb des Varone-
wasserfalles bei Riva, auf Felsen (! 1897). — V. Bregenz:
mit folgender Art auf der weissen Reute, steril (Bl.)

N. complanata. Steril am Fusse des Doss Brione
bei Riva, auf einer Olive (! 1897).

Homalia trichomanoides. In einer langen Form
im Amraser Schlossparke, c. fr. (Murr im H. B.). — Pasch-
berg bei Innsbruck, c. fr. (Benz 1880).

Anomodon viticulosus. Doss Brione bei Riva,
auf einer Olive, c. fr. (! 1897). — Ahrnthal auf Schiefer,
c. fr. (Baer). — Bei der „Höttinger Breccie“, steril (Baer)-

A. attenuatus. Sillschluchten bei Innsbruck, c. fr.
(Benz). — V. Bregenz: Unterer Fuchstobel, Weisse Reute
auf Eichen und Fichten, steril (Bl.).

Pterigynandrum filiforme. Mühlauer-Klamm
nächst Innsbruck, c. fr.; Höttingeralpe, steril (Baer). —
Blaser, 2000 m, mit *Bryum capillare*, steril (Baer). —
Vinaders, c. fr. (Murr 1881). — V. Kennelbach, an Bäu-
men, c. fr. (Bl.).

Thuidium tamariscinum. Fruchttend um Inns-
bruck (P. Scherer). — V. Kennelbach und Rappenloch bei
Dornbirn, steril; Gebhardsberger Steinbruch bei Bregenz,
c. fr. (Bl.). —

T. delicatulum. Steril bei Praxmar, 1600 m (Baer).

T. abietinum. Solsteinkette, gemein (Baer). — Fuss des Doss Brione bei Riva (! 1897). — Virgl bei Bozen (Pfaff). — Nur steril.

Pylaisia polyantha. Innsbrucker Umgebung: Paschberg, ober dem Tunnelleingange am Berg Isel (Benz); Lanser-Hohlweg, Höttingerberg (1100 m), Weg nach Natters (Baer). — Kitzbühel (Niessl). — — V. Kennelbach; unterer Fuchstobel bei Bregenz (Bl.). — Nur fruchtend.

Orthothecium rufescens. Kitzbühel: Ehrenbachfall 1190 m, auf Kalk, steril (Niessl). — Felswände bei Kaisers (1700 m) im Lechthale, schön fruchtend (Baer). — Gilfenklamm bei Sterzing, steril (Pfaff). — V. Dornbirn, steril (Baer 1899).

Cylindrothecium concinnum. Gemein um Innerpfersch, steril (! 1897).

Climacium dendroides. Bei Perfuchs nächst Landeck, 1100 m, steril (Baer).

Isothecium myurum. Paschberg und Weg von Innsbruck nach Natters, c. fr. (Baer). — V. Auf einer Kastanie bei der Weissen Reute nächst Bregenz, c. fr. (Bl.)

Homalothecium sericeum. Paschberg bei Innsbruck, in einer langgestreckten feinen Form, steril (Benz 1880). — V. Pfänder (1000 m) steril (Lukasch, det. E. Bauer), Weisse Reute bei Bregenz auf Eichen, c. fr. (Bl.).

Camptothecium lutescens. Fruchtend am Doss Brione bei Riva c. fr. (! 1897); unter Pinus Pumilio auf der Höttingeralpe (1500 m), steril (Baer). — V. Achbett bei Kennelbach, am Grunde einer Pappel, steril (Bl.).

Brachythecium salebrosum. Kitzbühel (Niessl). — Husslhof bei Innsbruck (Baer). — Um Innsbruck (P. Scherer). — Stets fruchtend.

B. populeum. Trins (Kerner). — Iglerswald (Perkold 1844 als *Brachythecium salebrosum*). — Volders bei Hall, an der Brücke; Sillschluchten bei Innsbruck; Fliess, Stans und Ruine Schroffenstein bei Landeck; Höttingerberg

und Lanserkopf (900 m) (Baer). — Paschberg bei Innsbruck Benz 1880). — Kitzbühel (Niessl). — Stets fruchtend.

B. velutinum. Lanserkopf, Natters, Waldhüttl beim Peterbründl nächst Innsbruck (Baer). — Mit Kapseln.

B. rutabulum. Virgl bei Bozen, steril (Pfaff). — Doss Brione bei Riva, c. fr. (! 1897). — Brennerstrasse, c. fr. (Baer). — Amraser Schlosspark, c. fr. (Murr). — V. Bregenzer Umgebung gemein, z. B. Gebhardsberger Steinbruch, unterer Fuchstobel in der Stadt selbst, c. fr. Achbett bei Kennelbach, c. fr. (Bl.).

B. laetum. Fruchtend am Doss Brione bei Riva (! 1897). — Ein schöner Fund.

Eurhynchium striatum. Innsbruck: Paschberg (Benz 1880). — Lanserkopf (Baer). — Fruchtend.

E. praelongum. Absam bei Hall, steril; Sonnenburg, c. fr. (Murr), Paschberg, steril (Benz 1880). — V. Bregenz; Gebhardsberger Steinbruch (c. fr.) und, unterer Fuchstobel, steril (Bl.).

Rhynchostegium murale. Auf Kalk um Innsbruck (P. Scherer). — V. In Bregenz auf Mauern mit *Barbula unguiculata*; unterer Fuchstobel (Bl.). — Fertil.

Plagiothecium silvaticum. Weiherburg bei Innsbruck, c. fr. (Benz 1881). — V. Fuchstobel bei Bregenz, c. fr. (Bl.).

P. denticulatum. Paschberg, steril (Benz). — Volders, c. fr. (Baer).

Amblystegium filicinum var. **subsimplex mihi**. Pflanze robust, sehr wenig beästet. Blätter nur an der Spitze etwas sichelförmig gekrümmt, sonst nur gekrümmt und schmal zugespitzt. Rasenfarbe ins gelbliche spielend. Aehnelt der var. *elatum* Schpr. Doch sind die Paraphyllien sehr zahlreich vorhanden. Plätzwiesen bei Schluderbach in den Ampezzaner Dolomiten, 2000 m, steril (G. von Niessl 6. September 1889).

A. irriguum. V. Gebhardsberg bei Bregenz, steril (Bl.). —

A. serpens. Um Innsbruck (Benz). Berg Isel-Tunnel und Paschberg (Benz). — Virgl bei Bozen (Pfaff). — *V.* Auf Mauern in Bregenz (Bl.) — Fertil.

Hypnum Halleri. Kitzbühel: Zephyrau, 870 m, auf Kalk, c. fr. (Niessl). — Pragser Wildsee bei Niederdorf (1470 m) und bei Brücke ober Altprags, 1515 m, auf Dolomitenkalk fruchtend (Niessl).

H. stellatum. Kitzbühel: Einsiedelei, 1000 m, auf Kalk, c. fr. (Niessl). — Niederdorf bei Kufstein, c. fr. (Lukasch). — Lechthal: vor Steg auf Kalk, 1200 m, c. fr. (Baer). — Innsbruck: nächst der Stadt in der *forma gracilis* Boulay, steril; Gramartboden (beim Katzenbründl), 905 m, steril (Baer). — *V.* Achbett bei Kennelbach und Gebhardsberg bei Bregenz, steril (Bl.).

H. uncinatum. Kitzbühel: auf Sorbus auf den Zenserköpfen, 1000 m, mit fruchtenden *Camptothecium lutescens*; um Kitzbühel gemein, auch auf einer Scheune (Niessl). — Gschnitzthal bei Trins (Kerner 1884). — GosSENSASS (Pfaff). Kranebitter-Klamm bei Innsbruck (Baer). — Igls (Benz). — Stets fruchtend.

H. fluitans. Kitzbühel: im Schwarzsee-Moor, steril (Niessl).

H. commutatum. Kitzbühel: Zenserköpfe, 1100 m, steril (Niessl). — Mühlauer-Klamm bei Innsbruck, steril (Baer). Kranebitterklamm bach in einer sterilen grossen zu *Hyp. irrigatum* hinneigenden Form, steril (Benz). — In der Umgebung von Innsbruck in einer grossen Form (*forma magna* Bredler in schedis meis), steril (Baer).

H. falcatum. Feuchte Plätze beim Misurina-See (Col San Angelo) 1700 m in den Ampezzaner Dolomiten, steril (Niessl 1899). — Ratzes bei Bozen, c. fr. (A. Markowsky August 1863). — Rinnerspitzze (2400 m) auf Kalk und Hafelekar (2300 m) bei Innsbruck, steril (Baer). — *V.* Kalktuff des Rappenloches bei Dornbirn, steril (Bl.).

H. crista castrensis. Kitzbühel, auf Kalk nicht selten, 800 m (Niessl). — Steril.

H. molluscum. Kitzbühel auf Kalk gemein, c. fr. 800 m (Niessl). — Höttingerbild bei Innsbruck, c. fr. (Benz 1881). — Monte Gazza, 1986 m, steril (Pfaff).

H. cupressiforme. Höttingeralpe, 1500 m, in einer der *var. elatum* Br. eur. nahen Form, c. fr. (Baer). — Doss Brione bei Riva, c. fr. (! 1897).

var. filiforme. Paschberg bei Innsbruck, c. fr. (Benz). — V. Pfänder bei Bregenz, 1000 m, steril (Lukasch).

H. palustre. Auf Kalk in der Kranebitter-Klamm bei Innsbruck, steril (Baer). — Um Innsbruck, c. fr. (Benz 1880). — Kalkfelsen vor Steg im Lechthale, 1200m, c. fr. (Baer). — Kitzbühel, c. fr. (Niessl). — V. Iselberg-Schlucht bei Bregenz, c. fr. (Bl. V. 1900).

Acrocladium cuspidatum. Ober Perfuchs bei Landeck, 1200 m, auf nassem Holze, steril (Baer). — Berreitterhof bei Innsbruck, c. cf. (Murr). — V. Weisse Reute bei Bregenz, c. fr. (Bl.).

Hylocomium splendens. Amras, c. fr. (Murr). Gebirgsrücken zwischen Ahrnthal und Sill, c. fr. (Baer). — Gschnitzthal bei Trins, c. fr. (Graf Sarnthein).

H. Schreberi. Paschberg bei Innsbruck (Benz); Husslhof (Baer), fruchtend. — Höttingeralpe 1500 m, steril (Baer). — V. Iselberg bei Bregenz, c. fr. (Bl.).

H. triquetrum. Paschberg bei Innsbruck, c. fr. (Benz):

H. squarrosum. Berreitterhof bei Innsbruck, c. fr. (Murr). — V. Mit *Scleropodium purum* beim Steinbruche am Bregenzer Gebhardsberge (Bl.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Matouschek Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Moosflora von Tirol und Vorarlberg I. 69-89](#)